

**Philosophische Fakultät
Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients
Abteilung Semitistik**



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

Modulhandbuch MA Semitistik

Studiengang: Master of Arts (Voll- und Teilzeitstudiengang)

eingeführt am: 02. Mai 2007

Regelstudienzeit: vier Semester (120 Leistungspunkte)

Studienstandort: Universität Heidelberg

Gebühren/Beiträge: Gebühren gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg

Fassung vom: 21.07.2021

Qualifikationsziele und Überblick über den Studiengang

1. Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt.

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und sozialen Kompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

2.1 Profil des Studienganges Semitistik

Gegenstand des Masterstudienganges Semitistik ist die Erforschung der semitischen Sprachen und Kulturen vom Beginn ihrer schriftlichen Überlieferung um 2600 v. Chr. bis zur Gegenwart. Das Sprachgebiet erstreckt sich über drei Kontinente und reicht vom Atlantik im Westen bis nach Usbekistan und Afghanistan im Osten sowie vom Mittelmeer bis nach Äthiopien. Zu den etwa 70 Sprachen und zahllosen Dialekten gehören bedeutende Kultursprachen, wie die mit den monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam eng verbundenen Sprachen Hebräisch, Aramäisch und Arabisch oder das Akkadische, die bedeutendste altorientalische Sprache.

Die mit diesen Sprachen verbundenen Kulturen haben durch ihren großen Einfluss auf die griechisch-römische und christlich-jüdische Kultur Weltbild, Religionen und Wissenschaften der Gegenwart mitgeprägt. Die Absolventen und Absolventinnen des Masterstudienganges werden zu Wissenschaftlern ausgebildet, die das Fach Semitistik in seiner ganzen Breite beherrschen.

2.2 Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele

Die Absolventen und Absolventinnen des Masterstudienganges Semitistik sind fähig, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten und beherrschen die Methoden der semitischen Sprachwissenschaft. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in mindestens drei Sprachen, insbesondere im Arabischen, Aramäischen und/oder Hebräischen. Sie haben ein fundiertes und umfassendes Wissen über die semitischen Sprachen insgesamt und deren schriftliche Überlieferung sowie über Struktur und Entwicklung dieser Sprachfamilie erworben. Darüber hinaus sind sie fähig, eigenständig und zielgerichtet schriftliche Quellen zu studieren und Feldforschung zu betreiben. Sie sind in der Lage, selbständig komplexe Sachverhalte zu erkennen, zu beschreiben, zu analysieren und zu bewerten sowie strukturiert unter Anwendung von entsprechender Methodenkompetenz Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Sie verfügen über die Fähigkeit, unter Zuhilfenahme geeigneter Medien selbständig und als Team komplexe Sachverhalte in schriftlicher und mündlicher Form zielgruppenorientiert darzustellen und gegebenenfalls ihre Präsentationen mit geeignetem Bildmaterial, etwa Graphiken, auszustatten und publikationsgerecht aufzuarbeiten.

Die Notwendigkeit, sich mit der Vielfalt sprachlicher und kultureller Phänomene des Vorderen Orients (Sprache, Gesellschaft, Religion, Wirtschaft, Recht etc.) auseinanderzusetzen, führt zwangsläufig zur Entwicklung inter- und transdisziplinärer Interessen und entsprechender Dialogkompetenz. Durch den

Umgang mit den Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients verfügen Absolvent*innen des Masterstudienganges zum einen über Verständnis und Hochachtung für fremde Kulturphänomene, zum anderen sind sie zu einer kritischen Betrachtung der eigenen Gesellschaft, ihrer Probleme, Lösungsstrategien und Herausforderungen in der Lage. Auf diese Weise wird die Sensibilität für trans- und interkulturelle Phänomene erheblich gefördert und die Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung angeregt.

2.3 Tätigkeitsfelder und Berufsmöglichkeiten

Ein einheitliches Berufsbild Semitist*in existiert nicht. Die Berufsmöglichkeiten ergeben sich aus der Schwerpunktsetzung innerhalb des Faches (Arabistik, Aramaistik, Äthiopistik, etc.) einerseits, und der Wahl der Begleitfächer andererseits. Die Studierenden sollten ihr Berufsziel bei der Wahl der Begleitfächer unbedingt berücksichtigen. In der Regel führt das Hauptfachstudium der Semitistik zu einer akademischen Laufbahn an einem Universitäts- oder Forschungsinstitut im In- oder Ausland. Eine Promotion und gegebenenfalls eine Habilitation sind hierfür erforderlich. Bei dem geringen Personalbestand einzelner Institute und Forschungseinrichtungen sind aber die Möglichkeiten, nach Abschluss des Studiums diese Laufbahn zu ergreifen, begrenzt. Absolventen*innen der Semitistik können auch außerhalb der Universität Beschäftigung finden, z.B. bei entsprechender Begabung als Übersetzer oder im Bibliotheksdienst. Möglichkeiten gibt es ferner im Verlagswesen, im diplomatischen Dienst, bei Presse, Funk, Fernsehen und bei Unternehmen für Studienreisen.

3. Überblick über den Studiengang

Semitistik kann im Rahmen des Masterstudiums als

- Hauptfach (mit Vorkenntnissen in Arabisch und Aramäisch)
- Hauptfach (mit Vorkenntnissen in Arabisch)
- Hauptfach (mit Vorkenntnissen in Aramäisch)
- Begleitfach „Dialektarabisch“
- Begleitfach „Altsyrisch“
- Begleitfach Arabisch/Aramäisch (jeweils mit Vorkenntnissen)

studiert werden. Das Masterstudium schließt im Hauptfach mit der Masterarbeit ab. Bei allen Varianten ist die parallele Belegung eines zweiten Studienfaches Pflicht. Das Studium kann nur im Wintersemester begonnen werden.

Als Begleitfächer der Semitistik bieten sich einerseits Disziplinen wie Islamwissenschaft, Assyriologie, Vorderasiatische Archäologie, Ägyptologie oder Jüdische Studien an, die sich mit sprachlich und geographisch benachbarten Sprachen und Kulturen befassen, sowie andererseits Methodenfächer verschiedener systematischer Richtungen wie Alte Geschichte, Theologie, Religionswissenschaft oder sprach- und literaturwissenschaftliche Disziplinen der Neuphilologischen Fakultät. Umgekehrt ist die Semitistik als Begleitfach eine Ergänzung, Vertiefung und Bereicherung der eben genannten Fächer.

Modulübersicht MA Semitistik (mit Vorkenntnissen in Arabisch und Aramäisch)

Erweiterungsmodul Arabische Philologie	6 LP
HS Arabisch	6 LP
Erweiterungsmodul Arabische Linguistik	8 LP
HS Arabisch	8 LP
Praxismodul Wissenschaftliche Textproduktion und Digital Humanities	8 LP
Praxisseminar	8 LP
Erweiterungsmodul Aramäische Philologie	6 LP
HS Aramäisch	6 LP
Erweiterungsmodul Neuaramäisch	6 LP
HS Aramäisch	6 LP
Erweiterungsmodul Aramäische Linguistik	8 LP
HS Aramäisch	8 LP
Einführungsmodul Weitere Sprache	12 LP
Sprachkurse I+II	12 LP
Aufbaumodul Weitere Sprache	6 LP
Lektürekurs	6 LP
Forschungsmodul	10 LP
Forschungsseminar	10 LP
Prüfungsmodul	30 LP
Masterarbeit	30 LP

Modulübersicht MA Semitistik (mit Vorkenntnissen in Aramäisch)

Einführungsmodul Arabische Schriftsprache	12 LP
Sprachkurse I+II	12 LP
Vertiefungsmodul Arabische Schriftsprache	6 LP
Arabische Schriftsprache III	6 LP
Erweiterungsmodul Arabische Linguistik	8 LP
HS Arabisch	8 LP
Praxismodul Wissenschaftliche Textproduktion und Digital Humanities	8 LP
Praxisseminar	8 LP

Erweiterungsmodul Aramäische Philologie	6 LP
HS Aramäisch	6 LP
Erweiterungsmodul Aramäische Linguistik	8 LP
HS Aramäisch	8 LP
Einführungsmodul Weitere Sprache	12 LP
Sprachkurse I+II	12 LP
Forschungsmodul	10 LP
Forschungsseminar	10 LP
Prüfungsmodul	30 LP
Masterarbeit	30 LP

Modulübersicht MA Semitistik (mit Vorkenntnissen in Arabisch)

Erweiterungsmodul Arabische Philologie	6 LP
HS Arabisch	6 LP
Erweiterungsmodul Arabische Linguistik	8 LP
HS Arabisch	8 LP
Praxismodul Wissenschaftliche Textproduktion und Digital Humanities	8 LP
Praxisseminar	8 LP
Einführungsmodul Aramäisch	12 LP
Altsyrisch I+II	12 LP
Aufbaumodul Aramäisch	6 LP
Lektürekurs Altsyrisch	6 LP
Erweiterungsmodul Aramäische Linguistik	8 LP
HS Aramäisch	8 LP
Einführungsmodul Weitere Sprache	12 LP
Sprachkurse I+II	12 LP
Forschungsmodul	10 LP
Forschungsseminar	10 LP
Prüfungsmodul	30 LP
Masterarbeit	30 LP

Modulübersicht MA Semitistik (BF „Dialektarabisch“)

Einführungsmodul Dialektarabisch	12 LP
Dialektarabisch mit Tutorium I+II	12 LP

und wahlweise entweder:

Erweiterungsmodul Semitische Sprachwissenschaft¹	8 LP
Grundlagenseminar Sem. Sprachwiss.	8 LP

oder alternativ:

Erweiterungsmodul Arabische Linguistik	
HS Arabisch	8 LP

Modulübersicht MA Semitistik (BF „Altsyrisch“)

Einführungsmodul Aramäisch	12 LP
Altsyrisch I+II	12 LP

und wahlweise entweder:

Erweiterungsmodul Semitische Sprachwissenschaft¹	8 LP
Grundlagenseminar Sem. Sprachwiss.	8 LP

oder alternativ:

Erweiterungsmodul Aramäische Linguistik	8 LP
HS Aramäisch	8 LP

¹ Die Wahl dieses Moduls wird für Studierende ohne sprachwissenschaftliche Vorbildung dringend empfohlen.

Modulübersicht MA Semitistik (BF „mit Vorkenntnissen“)

Wahlweise entweder:

Erweiterungsmodul Arabische Philologie **6 LP**

HS Arabisch 6 LP

oder alternativ:

Erweiterungsmodul Aramäische Philologie **6 LP**

HS Aramäisch 6 LP

und:

Praxismodul Wissenschaftliche Textproduktion **6 LP**

und Digital Humanities

Praxisseminar **6 LP**

und wahlweise entweder:

Erweiterungsmodul Arabische Linguistik

HS Arabisch 8 LP

oder alternativ:

Erweiterungsmodul Aramäische Linguistik **8 LP**

HS Aramäisch 8 LP

(Teilnahmevoraussetzungen jeweils: Sprachkenntnisse auf BA-Niveau)

Abkürzungen:

BF	Begleitfach
HF	Hauptfach
h	hora (Stunde)
LP	Leistungspunkt(e)
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunde(n)
WS	Wintersemester

Prüfungsleistungen

Referat (1 LP)	ca. 20–30 Minuten
Referat (2 LP)	ca. 30–45 Minuten
Essays (2 LP)	2-3 Essays mit jeweils 1-2 Seiten
Schriftliche Arbeit (1 LP)	ca. 5 Seiten auswertender Text
Schriftliche Arbeit (2 LP)	ca. 7–10 Seiten auswertender Text
Schriftliche Arbeit (4 LP)	ca. 16-20 Seiten auswertender Text
Praktikumsbericht (2 LP)	ca. 7–10 Seiten
Klausur (1 LP)	45–60 Minuten
Klausur (2 LP)	90–150 Minuten
Forschungsprojekt (4 LP)	ca. 10-15 Seiten
(Zusammenfassung der Ergebnisse einer unter Anleitung bearbeiteten Fragestellung)	

Studienleistungen

Essays (2 LP)	2-3 Essays mit jeweils 1-2 Seiten
---------------	-----------------------------------

Veranstaltungsspezifische Studienleistung

(z.B. Konzeption von Ausstellungen, Lehrveranstaltungen oder sonstigen Projekten, Arbeit mit Handschriften, Besuch von Kursen bspw. zu Methoden der Feldforschung, Mitarbeit in sozialen, kulturellen oder sonstigen Projekten, im Bibliothekswesen, in Kompetenzzentren oder sonstigen Institutionen, etc.)

Modulbeschreibungen

Modultitel:	Erweiterungsmodul Arabische Philologie
Modulkürzel:	ErArabPhil
Verwendbarkeit:	MA Semitistik HF (mit Vorkenntnissen) MA Semitistik HF (ohne Aramäischkenntnisse) MA Semitistik BF (mit Vorkenntnissen)
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	6
Prüfungsleistungen:	Schriftliche Arbeit
Modulnote:	Die Modulnote entspricht der Note im Kurs ErArabPhil-1.
Angebotsturnus:	Jährlich (Wintersemester)
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Arabischkennntnisse auf BA-Niveau
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen:	Wahlweise anstelle des Moduls ErAramPhil im MA Semitistik BF (mit Vorkenntnissen).

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
ErArabPhil-1	HS Arabische Philologie	2	6	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), schriftliche Arbeit (2 LP)
Summe:		2	6		
Arbeitsaufwand:	180h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 4 LP, Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte

Das Modul ErArabPhil führt zu vertieften Kenntnissen in ausgewählten Bereichen der arabistischen Sprachforschung wie besonderen Textsorten. Die Studierenden erarbeiten sich anhand ausgewählter Texte (z.B. klassische und moderne Literatur, orale Literatur) und/oder Tonaufnahmen einen fundierten Überblick über die Welt der arabischen Sprache und üben sich in den sprachwissenschaftlichen und philologischen Methoden der Arabistik.

Lehr-/Lernformen

Vortrag der Lehrenden, kürzere Präsentationen, Einzelbetreuung; selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/ Lektüre auch von Originaltexten, schriftliche Arbeit.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul ErArabPhil verfügen die Studierenden über eine fundierte Kenntnis des arabischen Sprachraumes und seiner Literatur in verschiedenen Ausprägungen. Sie sind in der Lage, sprachliche Phänomene des Arabischen umfassend zu beschreiben und zu reflektieren, zu ausgewählten arabistischen Themen selbstorganisiert zu recherchieren sowie die Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich vorzustellen.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: Erweiterungsmodul Arabische Linguistik
Modulkürzel: ErArabLing
Verwendbarkeit: MA Semitistik HF (mit Vorkenntnissen)
 MA Semitistik HF (ohne Arabischkenntnisse)
 MA Semitistik HF (ohne Aramäischkenntnisse)
 MA Semitistik BF (mit Vorkenntnissen)
 MA Semitistik BF („Dialektarabisch“)
Modultyp: (Wahl-)Pflichtmodul
Anzahl der LP: 8
Prüfungsleistungen: Essays und schriftliche Arbeit
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note des Kurses ErArabLing-1.
Angebotsturnus: Jährlich (Wintersemester)
Dauer des Moduls: 1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Arabischkenntnisse auf BA-Niveau
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: Wahlweise anstelle des Moduls ErSemWiss im MA Semitistik BF („Dialektarabisch“) bzw. wahlweise anstelle des Moduls ErAramLing im MA Semitistik BF (mit Vorkenntnissen).

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
ErArabLing-1	HS Arabische Linguistik	2	8	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Prüfungsleistungen im Umfang von insgesamt 4 LP (Essays (2 LP) und schriftliche Arbeit (2 LP))
Summe:		2	8		
Arbeitsaufwand:	240h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 4 LP, Prüfungsleistungen: 4 LP				

Lerninhalte

Das Modul ErArabLing führt zu umfassenden Kenntnissen in ausgewählten Bereichen der arabistischen Sprachforschung, insbesondere in fortgeschrittenen grammatischen Strukturen (Syntax, Phraseologie, Informationsstruktur) oder bestimmten Dialektgebieten. Die Studierenden erarbeiten sich anhand ausgewählter Texte und/oder Tonaufnahmen einen weitergehenden Überblick über die Welt der arabischen Sprache und üben sich in den sprachwissenschaftlichen Methoden, die für die Beschreibung und Erforschung komplexerer grammatischer Phänomene des Arabischen erforderlich sind.

Lehr-/Lernformen

Vortrag der Lehrenden, kürzere Präsentationen, Einzelbetreuung; selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/ Lektüre, Textanalyse, Analyse von Tonaufnahmen, Essays, schriftliche Arbeit.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul ErArabLing verfügen die Studierenden über eine weiter vertiefte Kenntnis des arabischen Sprachraumes. Sie sind in der Lage, komplexe sprachliche Phänomene des Arabischen vollumfassend zu beschreiben und zu reflektieren, zu allen arabistischen Themen selbstorganisiert zu recherchieren sowie die Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich vorzustellen und publikationsgerecht aufzuarbeiten.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: Erweiterungsmodul Aramäische Philologie
Modulkürzel: ErAramPhil
Verwendbarkeit: MA Semitistik HF (mit Vorkenntnissen)
 MA Semitistik HF (ohne Arabischkenntnisse)
 MA Semitistik BF (mit Vorkenntnissen)
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 6
Prüfungsleistungen: Schriftliche Arbeit
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note des Kurses ErAramPhil-1.
Angebotsturnus: Jährlich (Wintersemester)
Dauer des Moduls: 1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Aramäischkenntnisse auf BA-Niveau
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: Wahlweise anstelle des Moduls ErArabPhil im MA Semitistik BF (mit Vorkenntnissen).

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
ErAramPhil-1	HS Aramäische Philologie	2	6	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), schriftliche Arbeit (2 LP)
Summe:		2	6		
Arbeitsaufwand:	180h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 4 LP, Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte

Das Modul ErAramPhil führt zu vertieften Kenntnissen in ausgewählten Bereichen der aramaistischen Sprachforschung wie besonderen Textsorten oder bestimmten Dialektgebieten. Die Studierenden erarbeiten sich anhand ausgewählter Texte (z.B. klassische und moderne Literatur, orale Literatur) einen fundierten Überblick über die Welt der aramäischen Sprachen und üben sich in den sprachwissenschaftlichen und philologischen Methoden der Aramaistik.

Lehr-/Lernformen

Vortrag der Lehrenden, kürzere Präsentationen, Einzelbetreuung; selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre auch von Originaltexten, schriftliche Arbeit.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul ErAramPhil verfügen die Studierenden über eine weiter vertiefte Kenntnis des aramäischen Sprachraumes. Sie sind in der Lage, sprachliche Phänomene des Aramäischen umfassend zu beschreiben und zu reflektieren, zu ausgewählten aramaistischen Themen selbstorganisiert zu recherchieren sowie die Ergebnisse schriftlich als auch mündlich vorzustellen.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: Erweiterungsmodul Neuaramäisch
Modulkürzel: ErNeuaram
Verwendbarkeit: MA Semitistik HF (mit Vorkenntnissen)
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 6
Prüfungsleistungen: Klausur und/oder schriftliche Arbeit und/oder Referat
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note des Kurses ErNeuAram-1.
Angebotsturnus: Jährlich (Sommersemester)
Dauer des Moduls: 1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Aramäischkenntnisse auf BA-Niveau
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: ---

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
ErNeuaram-1	HS Neuaramäisch	2	6	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung 4 LP), Prüfungsleistungen im Umfang von insgesamt 2 LP (Klausur (1-2 LP) und/oder Referat (1-2 LP) und/oder schriftliche Arbeit (1-2 LP))
Summe:		2	6		
Arbeitsaufwand:	180h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 4 LP, Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte

Das Modul ErNeuaram führt zu vertieften Kenntnissen in ausgewählten Bereichen der neuaramaischen Sprachforschung wie bestimmten Dialektgebieten und besonderen Textsorten oder oraler Literatur. Die Studierenden erarbeiten sich auf Grundlage bisher erworbener Aramäischkenntnisse anhand ausgewählter Texte und/oder Tonaufnahmen einen fundierten Überblick über die Welt der modernen aramäischen Varietäten und üben sich in den Methoden, die für die Beschreibung und Erforschung aramäischer Dialekte bzw. Sprachen notwendig sind.

Lehr-/Lernformen

Vortrag der Lehrenden, kürzere Präsentationen, Einzelbetreuung; selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/ Lektüre, schriftliche Arbeit.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul ErNeuaram verfügen die Studierenden über eine vertiefte Kenntnis des neuaramäischen Sprachraumes. Sie sind in der Lage, sprachliche Phänomene des Neuaramäischen umfassend zu beschreiben und zu reflektieren, zu allen neuaramaischen Themen selbstorganisiert zu recherchieren sowie die Ergebnisse schriftlich als auch mündlich vorzustellen.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: Erweiterungsmodul Aramäische Linguistik
Modulkürzel: ErAramLing
Verwendbarkeit: MA Semitistik HF (mit Vorkenntnissen)
 MA Semitistik HF (ohne Arabischkenntnisse)
 MA Semitistik HF (ohne Aramäischkenntnisse)
 MA Semitistik BF (Syrisch)
 MA Semitistik BF (mit Vorkenntnissen)
Modultyp: (Wahl-)Pflichtmodul
Anzahl der LP: 8
Prüfungsleistungen: Schriftliche Arbeit und/oder Essays
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note des Kurses ErAramLing-1.
Angebotsturnus: Jährlich (Wintersemester)
Dauer des Moduls: 1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Aramäischkenntnisse auf BA-Niveau
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: Wahlpflichtmodul im MA Semitistik BF (mit Vorkenntnissen)
 alternativ zu ErArabLing bzw. im MA Semitistik BF („Altsyrisch“)
 alternativ zu ErSemWiss.

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
ErAramLing-1	HS Aramäische Linguistik	2	8	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Prüfungsleistungen im Umfang von insgesamt 4 LP (Essays (2-4 LP) und/oder schriftliche Arbeit (2-4 LP))
Summe:		2	8		
Arbeitsaufwand:	240h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 4 LP, Prüfungsleistungen: 4 LP				

Lerninhalte

Das Modul ErAramLing führt zu umfassenden Kenntnissen in ausgewählten Bereichen der aramaistischen Sprachforschung, insbesondere in fortgeschrittenen grammatischen Strukturen (Syntax, Phraseologie, Informationsstruktur). Die Studierenden erarbeiten sich anhand ausgewählter Texte und/oder Tonaufnahmen einen weitergehenden Überblick über die Welt der aramäischen Sprachen und üben sich in den sprachwissenschaftlichen Methoden, die für die Beschreibung und Erforschung komplexerer grammatischer Phänomene des Aramäischen erforderlich sind.

Lehr-/Lernformen

Vortrag der Lehrenden, kürzere Präsentationen, Einzelbetreuung; selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/ Lektüre auch von Originaltexten, Essays, schriftliche Arbeit.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul ErAramLing verfügen die Studierenden über eine weiter vertiefte Kenntnis der aramäischen Sprachforschung. Sie sind in der Lage, komplexe sprachliche Phänomene des Aramäischen vollumfassend zu beschreiben und zu reflektieren, zu allen aramaistischen Themen selbstorganisiert zu recherchieren sowie die Ergebnisse sowohl schriftlich als auch mündlich vorzustellen und publikationsgerecht aufzuarbeiten.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: Einführungsmodul Weitere Sprache
Modulkürzel: EinWeiSprache
Verwendbarkeit: MA Semitistik HF (mit Vorkenntnissen)
 MA Semitistik HF (ohne Arabischkenntnisse)
 MA Semitistik HF (ohne Aramäischkenntnisse)
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 12
Prüfungsleistungen: Klausuren
Modulnote: Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß Leistungspunkten gewichteten Noten der Teile EinWeiSprache-1 und EinWeiSprache-2.
Angebotsturnus: Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Veranstaltungsabhängig
Anmeldeformalitäten: Veranstaltungsabhängig
Maximale Teilnehmerzahl: Veranstaltungsabhängig
Sonstige Bemerkungen: --

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
EinWeiSprache-1	Sprachkurs I	2-4	6	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (2 LP)
EinWeiSprache-2	Sprachkurs II	2-4	6	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (2 LP)
Summe:		4	12		
Arbeitsaufwand:	360h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 8 LP, Prüfungsleistungen: 4 LP				

Lerninhalte

Das Modul führt in eine aus dem Lehrangebot der Universität selbst gewählte weitere semitische Literatursprache ein (z.B. Akkadisch, Hebräisch, Äthiopisch).

Das Modul gliedert sich in zwei aufeinander aufbauende Sprachkurse, die jeweils auch sprachpraktische Übungen beinhalten. Sie vermitteln grundlegende lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse der gewählten Sprache. Es werden Transkriptionen und Übersetzungen ins Deutsche angefertigt.

Lehr-/Lernformen

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, lehrbuch- oder skriptgestützter Sprachunterricht, grammatische Übungen, Lese- und Hörverstehensübungen, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzungen von Übungstexten, ggf. Vokalisations- und Transkriptionsübungen, Sprechübungen, kleinere Hausaufgaben, Klausuren.

Lernziele

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden grammatischen Strukturen der gewählten Sprache vertraut. Sie haben die wichtigsten Standardwörterbücher und –grammatiken kennengelernt und ihre Benutzung eingeübt. Sie sind in der Lage, einfache bis mittelschwere Texte in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen und zu übersetzen. Zudem verfügen sie ggf. über grundlegende Fähigkeiten im Bereich der aktiven Sprachbeherrschung (schriftlich und mündlich). Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Texte nach semitistischen Standards zu transkribieren und grammatische Strukturen fachsprachlich adäquat zu benennen.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: **Aufbaumodul Weitere Sprache**
Modulkürzel: AufWeiSprache
Verwendbarkeit: MA Semitistik HF (mit Vorkenntnissen)
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 6
Prüfungsleistungen: Klausur
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note des Kurses AufWeiSprache-1.
Angebotsturnus: Jährlich (Wintersemester)
Dauer des Moduls: 1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Modul EinWeiSprache
Anmeldeformalitäten: Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: Der Lektürekurs soll an die im Modul EinWeiSprache erworbenen Sprachkenntnisse anschließen.

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
AufWeiSprache-1	Lektürekurs	2	6	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (2 LP)
Summe:		2	6		
Arbeitsaufwand:	180h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 4 LP, Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte

In Modul AufWeiSprache sollen den Studierenden vertiefende Kenntnisse im Bereich der im Modul EinWeiSprache gewählten Sprache vermittelt werden. Dies soll in Gestalt eines Lektürekurses geschehen, in welchem neben dem Erwerb von Lektürepraxis auch vertiefte Kenntnisse zum kulturellen Hintergrund der gewählten Sprache erworben werden sollen.

Lehr-/Lernformen

Vortrag des/der Lehrenden, selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Lektüre von Originaltexten, kürzere Präsentationen, Einzelbetreuung, Selbststudium/Lektüre, Klausur.

Lernziele

Die Studierenden sind zu einem hohen Maße mit dem gewählten Sprachraum vertraut und fähig, sich unter Heranziehung fachwissenschaftlicher Methoden mit Zeugnissen der gewählten Sprache zu beschäftigen. Sie haben ihre Benutzungskompetenzen der wichtigsten Standardwörterbücher und -grammatiken vertieft und weiter eingeübt.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: **Intensivmodul Arabische Schriftsprache I**
Modulkürzel: IntArab1
Verwendbarkeit: MA Semitistik HF (ohne Arabischkenntnisse)
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 12
Prüfungsleistungen: Klausuren
Modulnote: Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß Leistungspunkten gewichteten Noten der Teile IntArab1-1 und IntArab1-2.
Angebotsturnus: Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Keine
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: --

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
IntArab1-1	Moderne arabische Schriftsprache I	6	6	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (2 LP)
IntArab1-2	Moderne arabische Schriftsprache II	6	6	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (2 LP)
Summe:		12	12		
Arbeitsaufwand:	360h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 8 LP, Prüfungsleistungen: 4 LP				

Lerninhalte

Das Modul führt in die moderne arabische Schriftsprache ein.

Das Modul gliedert sich in zwei aufeinander aufbauende Sprachkurse, die jeweils auch sprachpraktische Übungen beinhalten. Sie vermitteln grundlegende lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse in der modernen arabischen Schriftsprache. Es werden Transkriptionen und Übersetzungen aus dem Arabischen ins Deutsche angefertigt.

Die integrierten sprachpraktischen Übungen fördern die korrekte Aussprache und dienen der Wiederholung und Einübung des in den Grammatikstunden vermittelten Stoffes. Sie finden teils lehrbuchgestützt, teils in freier Form (Gruppenarbeiten, Rollenspiele) statt. Es werden erste grundlegende Erfahrungen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion vermittelt.

Lehr-/Lernformen

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, lehrbuchgestützter Sprachunterricht, grammatische Übungen, Lese- und Hörverstehensübungen, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzungen von Übungstexten, Vokalisations- und Transkriptionsübungen, Sprechübungen, kleinere Hausaufgaben, Klausuren.

Lernziele

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden grammatischen Strukturen der modernen arabischen Schriftsprache vertraut. Sie haben die wichtigsten Standardwörterbücher und –grammatiken kennengelernt und ihre Benutzung eingeübt. Sie sind in der Lage, einfache Texte in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen und zu übersetzen. Zudem verfügen sie über grundlegende Fähigkeiten im Bereich der aktiven Sprachbeherrschung (schriftlich und mündlich). Die Studierenden sind außerdem in der Lage, arabische Texte nach semitistischen Standards zu transkribieren und grammatische Strukturen fachsprachlich adäquat zu benennen.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: **Intensivmodul Arabische Schriftsprache II**
Modulkürzel: IntArab2
Verwendbarkeit: MA Semitistik HF (ohne Arabischkenntnisse)
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 6
Prüfungsleistungen: Klausur
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note im Kurs IntArab2-1.
Angebotsturnus: Jährlich (Wintersemester)
Dauer des Moduls: 1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Modul IntArab1
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: ---

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
IntArab2-1	Moderne arabische Schriftsprache III	4	6	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (2 LP)
Summe:		4	6		
Arbeitsaufwand:	180h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 4 LP, Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte

Das Modul besteht aus dem Sprachkurs Moderne arabische Schriftsprache III mit integrierten sprachpraktischen Übungen und Lektüreanteilen.

Der Sprachkurs vermittelt weiterführende, komplexere lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse des Arabischen. Es werden komplexere Transkriptionen und Übersetzungen ins Deutsche angefertigt. Der Kurs bringt die Studierenden, wo immer möglich, bereits über die Lehrbuchtexte hinaus in Berührung mit leichten bis mittelschweren Texten unterschiedlichen historischen und stilistischen Zuschnitts. Die integrierten sprachpraktischen Übungen dienen der Wiederholung und Einübung des vermittelten Stoffes und finden teils lehrbuchgestützt, teils in freier Form (Gruppenarbeiten, Rollenspiele) statt. Es werden weiterführende Erfahrungen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion vermittelt.

Lehrformen

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, lehrbuchgestützter Sprachunterricht, grammatische Übungen, Lese- und Hörverstehensübungen, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzungen von Übungstexten, Vokalisations- und Transkriptionsübungen, Sprechübungen, kleinere Hausaufgaben, Lektüre von Originaltexten teilweise mit ausführlicher grammatikalischer Analyse und Übersetzung, Klausur.

Lernziele

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den komplexeren grammatischen Strukturen der modernen arabischen Schriftsprache (inkl. Mediensprache) vertraut. Sie haben ihre Benutzungs Kompetenzen der wichtigsten Standardwörterbücher und -grammatiken vertieft und weiter eingeübt.

Sie sind in der Lage, mittelschwere arabische Texte und andere mediale Inhalte unter Anwendung dieser Hilfsmittel in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen, nach semitistischen Standards zu transkribieren und zu übersetzen. Zudem verfügen sie über vertiefte Fähigkeiten im Bereich der aktiven Sprachbeherrschung (schriftlich und mündlich).

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: **Intensivmodul Dialektarabisch**
Modulkürzel: IntDialArab
Verwendbarkeit: MA Semitistik BF Dialektarabisch
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 12
Prüfungsleistungen: Klausuren
Modulnote: Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß Leistungspunkten gewichteten Noten der Teile IntDialArab-1 und IntDialArab-2.
Angebotsturnus: Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Keine
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: --

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
IntDialArab-1	Dialektarabisch I mit Pflichttutorium	4	6	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung 4 LP), Klausur (2 LP)
IntDialArab-2	Dialektarabisch II mit Pflichttutorium	4	6	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung 4 LP), Klausur (2 LP)
Summe:		8	12		
Arbeitsaufwand:	360h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 8 LP, Prüfungsleistungen: 4 LP				

Lerninhalte

Das Modul IntDialArab umfasst die Sprachkurse Dialektarabisch I und II. Diese vermitteln solide Grundkenntnisse der arabischen Umgangssprache (Dialekt) einer bestimmten Region der arabischen Welt (z.B. Syrien, Palästina, Tunesien). Hierbei ist ein Teil des Kurses der Vermittlung grammatischer Kenntnisse gewidmet, ein anderer Teil der Einübung des erworbenen Wissens in Form einfacher Aussprache- und Konversationsübungen.

Lehr-/Lernformen

Übung: Vermittlung einfacher und komplexer Strukturen eines arabischen Dialekts mit Hilfe von Lehrbüchern und angepassten Lehrskripten, Hausaufgaben, mündliche und schriftliche Übungen zur Vertiefung der Kenntnisse, Klausur.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul IntDialArab sind die Studierenden in der Lage, einfache Unterhaltungen in der arabischen Umgangssprache einer bestimmten Region der arabischen Welt zu führen und haben außerdem einen intensiven Einblick in die semitistische Sprachbetrachtung erhalten. Sie sind ebenso in der Lage, Verständnis und Hochachtung für sprachliche und kulturelle Phänomene der arabisch-islamischen Welt zu entwickeln und die eigene Gesellschaft, ihre Probleme, Lösungsstrategien und Herausforderungen kritisch zu betrachten. Sie sind für trans- und interkulturelle Phänomene in hohem Maße sensibilisiert.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: **Intensivmodul Aramäisch I**
Modulkürzel: IntAram1
Verwendbarkeit: MA Semitistik HF (ohne Aramäischkenntnisse)
 MA Semitistik BF („Altsyrisch“)
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 12
Prüfungsleistungen: Klausuren
Modulnote: Die Modulnote errechnet sich aus den gemäß Leistungspunkten gewichteten Noten der Teile IntAram1-1 und IntAram1-2.
Angebotsturnus: Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls: 2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Keine
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: ---

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
IntAram1-1	Altsyrisch I	2	6	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (2 LP)
IntAram1-2	Altsyrisch II	2	6	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (2 LP)
Summe:		4	12		
Arbeitsaufwand:	360h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 8 LP, Prüfungsleistungen: 4 LP				

Lerninhalte

Das Modul IntAram1 umfasst die Sprachkurse Syrisch I und II und vermittelt solide Grundkenntnisse der klassischen syrischen Literatursprache. Dazu gehört auch ein Überblick über Hilfsmittel (Grammatiken, Lexika, Literaturgeschichten) und deren Gebrauch.

Lehrformen

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, Vermittlung einfacher und komplexer Strukturen der klassischen syrischen Literatursprache mit Hilfe von Lehrbüchern und angepassten Lehrskripten, grammatische Übungen, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzungen von Übungstexten, Vokalisations- und Transkriptionsübungen, kleinere Hausaufgaben, Klausuren.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul EinAram1 sind die Studierenden in der Lage, leichte bis mittelschwere Texte in klassischer syrischer Sprache zu lesen, nach semitistischen Standards zu transkribieren und zu übersetzen. Zudem haben sie einen ersten Einblick in die Aramaistik erhalten. Sie haben Benutzungskompetenzen der wichtigsten Standardwörterbücher und -grammatiken erworben und eingeübt.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: **Intensivmodul Aramäisch II**
Modulkürzel: IntAram2
Verwendbarkeit: MA Semitistik HF (ohne Aramäischkenntnisse)
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 6
Prüfungsleistungen: Klausur und Referat oder schriftliche Arbeit
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note im Kurs IntAram2-1.
Angebotsturnus: Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls: 1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme am Modul IntAram1
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: ---

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
IntAram2-1	Altsyrische Lektüre	2	6	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP), Prüfungsleistungen im Umfang von insgesamt 3 LP (Klausur (2 LP) und Referat (1 LP) oder schriftliche Arbeit (1 LP))
Summe:		2	6		
Arbeitsaufwand:	180h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 3 LP, Prüfungsleistungen: 3 LP				

Lerninhalte

Im Modul IntAram2 werden den Studierenden vertiefende Kenntnisse im Bereich der klassischen syrischen Literatursprache vermittelt. Dies geschieht in Gestalt eines Lektürekurses, der neben der Erweiterung der im Sprachkurs erlernten syrischen Sprachkenntnisse zugleich in die Welt des aramäischen Christentums einführt und einen Überblick über die syrische Literaturgeschichte bietet.

Lehrformen

Vortrag des/der Lehrenden, selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form, Hausaufgaben, mündliche und schriftliche Übungen zur Vertiefung der Kenntnisse, Lektüre von Originaltexten, kürzere Präsentationen, Einzelbetreuung, Selbststudium/Lektüre, Klausur und Referat oder schriftliche Arbeit.

Lernziele

Die Studierenden sind zu einem hohen Maße mit den komplexeren grammatischen Strukturen der klassischen syrischen Literatursprache vertraut. Sie haben ihre Benutzungs Kompetenzen der wichtigsten Standardwörterbücher und -grammatiken vertieft und weiter eingeübt sowie umfassende Lektürepraxis erworben. Sie sind dadurch in der Lage, mittelschwere bis schwierige Texten aus verschiedenen Textgattungen unter Zuhilfenahme der gängigen Hilfsmittel zu übersetzen und zu analysieren.

Sie haben außerdem ein Verständnis für die Welt des orientalischen Christentums und ihre Probleme entwickelt und sind für trans- und interkulturelle Phänomene in hohem Maße sensibilisiert.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: Erweiterungsmodul Semitische Sprachwissenschaft
Modulkürzel: ErSemWiss
Verwendbarkeit: MA Semitistik BF („Dialektarabisch“/„Altsyrisch“)
Modultyp: Wahlpflichtmodul
Anzahl der LP: 8
Prüfungsleistungen: Klausur und schriftliche Arbeit
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note im Kurs ErSemWiss-1.
Angebotsturnus: Jährlich (Wintersemester)
Dauer des Moduls: 1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Keine
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: Wahlweise anstelle des Moduls ErArabLing bzw. ErAramLing.

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
ErSemWiss-1	Grundlagenseminar Semitische Sprachwissenschaft	2	8	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Prüfungsleistungen im Umfang von insgesamt 4 LP (Klausur (1 LP) und schriftliche Arbeit (3 LP))
Summe:		2	8		
Arbeitsaufwand:	240h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 4 LP, Prüfungsleistungen: 4 LP				

Lerninhalte

Es werden grundlegende Methoden der Sprachwissenschaft sowie die Grundlagen der Semitistik vermittelt. Außerdem erarbeiten sich die Studierenden unter Anleitung des/der Lehrenden sowie unter Anwendung der vorgestellten Methoden und Grundlagen einen tieferen Einblick in die Welt der semitischen Sprachen, lernen die einschlägige Fachliteratur kennen und üben sich in der prägnanten Darstellung sprachlicher Zusammenhänge, indem sie z.B. Zusammenfassungen, grammatische Exposés oder Kurzrezensionen verfassen.

Die Wahl dieses Kurses ist für Studierende ohne sprachwissenschaftliche Vorbildung dringend empfohlen.

Lehr-/Lernformen

Vortrag des/der Lehrenden, kürzere Präsentationen, Einzelbetreuung; selbständige Vor- und Nachbereitung (auch in schriftlicher Form), Selbststudium/Lektüre, Essays, Klausur.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul ErSemWiss verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse der Methoden der allgemeinen Sprachwissenschaft und haben einen Überblick über die Grundlagen mehrerer semitischer Sprachen sowie die Forschungsliteratur erworben. Sie sind unter Anwendung der erlernten sprachwissenschaftlichen Grundlagen in der Lage, sprachliche Phänomene in semitischen und anderen Sprachen fachsprachlich adäquat zu beschreiben und zu reflektieren.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: **Praxismodul Wissenschaftliche Textproduktion und Digital Humanities**
Modulkürzel: PraxWissHF
Verwendbarkeit: MA Semitistik HF (mit Vorkenntnissen)
 MA Semitistik HF (ohne Arabischkenntnisse)
 MA Semitistik HF (ohne Aramäischkenntnisse)
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 8
Prüfungsleistungen: Schriftliche Arbeit oder ggf. Praktikumsbericht
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note im Kurs PraxWissHF-1.
Angebotsturnus: Jährlich (Sommersemester)
Dauer des Moduls: 1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Veranstaltungsabhängig
Anmeldeformalitäten: Veranstaltungsabhängig
Maximale Teilnehmerzahl: Veranstaltungsabhängig
Sonstige Bemerkungen:

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
PraxWissHF-1	Praxisseminar oder Praktikum	2	8	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung ggf. mit veranstaltungsspezifischer Studienleistung (6 LP), Prüfungsleistungen im Umfang von insgesamt 2 LP (schriftliche Arbeit (2 LP) oder (im Fall eines Praktikums) Praktikumsbericht (2 LP))
Summe:		2	8		
Arbeitsaufwand:	240h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit, Studienleistungen: 6 LP, Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte

Das Modul PraxWissHF widmet sich einerseits den praktischen Seiten des Wissenschaftsbetriebs, indem es in Form einer Schreibwerkstatt das wissenschaftliche Schreiben einübt und dabei in die gängigen Textsorten der wissenschaftlichen Arbeit (Präsentationen/Vorträge, Papers, Abstracts, Artikel, Rezensionen, Projektanträge) strukturiert einführt. Alternativ kann im Rahmen des Moduls auch eine Veranstaltung aus dem Bereich der Digital Humanities besucht werden, in der z.B. Methoden der Computerlinguistik, der digitalen Editionspraxis oder dergleichen erlernt werden.

Alternativ kann das Modul auch in Gestalt eines vierwöchigen Praktikums (z.B. NGOs, Bibliotheken, Museen, Forschungsinstituten) absolviert werden. Die konkrete Umsetzung ist vorab mit der Fachstudienberatung abzustimmen.

Der konkrete Fokus des Moduls hängt demnach vom Veranstaltungsangebot auch anderer Institute und den Ausbildungszielen der Studierenden ab. Nach Rücksprache mit der Fachstudienberatung können demnach auch einschlägige Kurse aus anderen Fächern besucht werden.

Lehr-/Lernformen

Vortrag des/der Lehrenden, kleinere Hausaufgaben und Präsentationen, kleinere Einzel- und/oder Gruppenprojekte, Einzelbetreuung, ggf. Praktikum, Essays, schriftliche Arbeit, ggf. Praktikumsbericht.

Lernziele

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden Textsorten des Wissenschaftsbetriebs vertraut und haben selbst praktische Erfahrungen mit deren Abfassung gesammelt. Sie haben dadurch praktische Kenntnisse über wissenschaftliche Methoden zur Rezeption und Bewertung alternativer Forschungsansätze und damit einen vertieften Einblick in die Zusammenhänge des Fachs erworben. Je nach Veranstaltung und Veranstaltungstyp erlernen die Studierenden theoretische Grundlagen und Methoden und deren Anwendung im interdisziplinären Kontext. Dazu gehört auch der Erwerb praktischer Kenntnisse in der Anwendung der Methoden der Digital Humanities auf Probleme und Fragestellungen der Semiotik.

Nach Absolvierung eines Praktikums haben die Studierenden unterschiedliche Tätigkeitsbereiche im angestrebten Berufsfeld kennengelernt, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen anhand der Praxis überprüft und individuelle Lernfelder im Hinblick auf eine Berufstätigkeit identifiziert. Durch den Praktikumsbericht haben sie zudem ihre im Praktikum erworbenen Erfahrungen reflektiert und mit den im Studium gelegten theoretischen Grundlagen abgeglichen.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: **Praxismodul Wissenschaftliche Textproduktion und Digital Humanities**
Modulkürzel: PraxWissBF
Verwendbarkeit: MA Semitistik BF (mit Vorkenntnissen)
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 6
Prüfungsleistungen: Schriftliche Arbeit oder ggf. Praktikumsbericht
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note im Kurs PraxWissHF-1.
Angebotsturnus: Jährlich (Sommersemester)
Dauer des Moduls: 1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Veranstaltungsabhängig
Anmeldeformalitäten: Veranstaltungsabhängig
Maximale Teilnehmerzahl: Veranstaltungsabhängig
Sonstige Bemerkungen: Keine

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
PraxWissBF-1	Praxisseminar oder Praktikum	2	6	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Prüfungsleistungen im Umfang von insgesamt 2 LP (schriftliche Arbeit (2 LP) oder (im Fall eines Praktikums) Praktikumsbericht (2 LP)).
Summe:		2	6		
Arbeitsaufwand:	180h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 4 LP, Prüfungsleistungen: 2 LP				

Lerninhalte

Das Modul PraxWissBF widmet sich einerseits den praktischen Seiten des Wissenschaftsbetriebs, indem es in Form einer Schreibwerkstatt das wissenschaftliche Schreiben einübt und dabei in die gängigen Textsorten der wissenschaftlichen Arbeit (Präsentationen/Vorträge, Papers, Abstracts, Artikel, Rezensionen, Projektanträge) strukturiert einführt. Alternativ kann im Rahmen des Moduls auch eine Veranstaltung aus dem Bereich der Digital Humanities besucht werden, in der z.B. Methoden der Computerlinguistik, der digitalen Editionspraxis oder dergleichen erlernt werden.

Alternativ kann das Modul auch in Gestalt eines mindestens zweiwöchigen Praktikums (z.B. NGOs, Bibliotheken, Museen, Forschungsinstituten) absolviert werden. Die konkrete Umsetzung ist vorab mit der Fachstudienberatung abzustimmen.

Der konkrete Fokus des Moduls hängt demnach vom Veranstaltungsangebot auch anderer Institute und den Ausbildungszielen der Studierenden ab. Nach Rücksprache mit der Fachstudienberatung können demnach auch einschlägige Kurse aus anderen Fächern besucht werden.

Lehr-/Lernformen

Vortrag des/der Lehrenden, kleinere Hausaufgaben und Präsentationen, kleinere Einzel- und/oder Gruppenprojekte, Einzelbetreuung, ggf. Praktikum, Essays, schriftliche Arbeit oder ggf. Praktikumsbericht.

Lernziele

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit einigen grundlegenden Textsorten des Wissenschaftsbetriebs vertraut und haben selbst praktische Erfahrungen mit deren Abfassung gesammelt. Sie haben dadurch praktische Kenntnisse über wissenschaftliche Methoden zur Rezeption und Bewertung alternativer Forschungsansätze und damit einen Überblick über die Zusammenhänge des Fachs erworben. Je nach Veranstaltung und Veranstaltungstyp erlernen die Studierenden theoretische Grundlagen und Methoden und deren Anwendung im interdisziplinären Kontext. Dazu gehört auch der Erwerb praktischer Kenntnisse in der Anwendung der Methoden der Digital Humanities auf Probleme und Fragestellungen der Semiotik.

Nach Absolvierung eines Praktikums haben die Studierenden unterschiedliche Tätigkeitsbereiche im angestrebten Berufsfeld kennengelernt, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen anhand der Praxis überprüft und individuelle Lernfelder im Hinblick auf eine Berufstätigkeit identifiziert. Durch den Praktikumsbericht haben sie zudem ihre im Praktikum erworbenen Erfahrungen reflektiert und mit den im Studium gelegten theoretischen Grundlagen abgeglichen.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: **Forschungsmodul**
Modulkürzel: ForSem
Verwendbarkeit: MA Semitistik HF (mit Vorkenntnissen)
 MA Semitistik HF (ohne Arabischkenntnisse)
 MA Semitistik HF (ohne Aramäischkenntnisse)
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 10
Prüfungsleistungen: Schriftliche Arbeit oder Forschungsprojekt
Modulnote: Die Modulnote entspricht der Note im Kurs ForSem-1.
Angebotsturnus: Jährlich (Sommersemester)
Dauer des Moduls: 1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Keine
Anmeldeformalitäten: Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: --

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
ForSem-1	Forschungsseminar	2	10	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Essays (unbenotet, 2 LP), Prüfungsleistungen im Umfang von insgesamt 4 LP (schriftliche Arbeit (4 LP) oder Forschungsprojekt (4 LP))
Summe:		2	10		
Arbeitsaufwand:	300h				
LP-Verteilung:	Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 4 LP, Studienleistungen: 2 LP, Prüfungsleistungen: 4 LP				

Lerninhalte

Im Modul werden ausgesuchte Themen der Semitistik in aktuellen Publikationen behandelt und inhaltliche und sprachliche Kenntnisse der semitischen Philologie erweitert. Großer Wert wird hier auf Kontakt zur Wissenschaftscommunity und die selbständige Erarbeitung von kleineren Einzelprojekten (z.B. Textanalyse, syntaktische oder lexikographische Untersuchungen, Sprachvergleich) gelegt.

Lehr-/Lernformen

Präsentation von aktuellen Forschungsergebnissen durch Studierende, Doktoranden und Gäste, Vorstellung von Neuerscheinungen, Einzelbetreuung, Diskussion im Plenum, Bearbeitung eines kleineren Einzelprojekts aus dem gesamten Spektrum der Semitistik unter Anleitung durch den/die Lehrenden, Selbststudium, Lektüre, Essays, schriftliche Arbeit.

Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul ForSem sind die Studierenden in der Lage, sich selbständig mit anspruchsvollen Themen der Semitistik zu beschäftigen. Sie erhalten in diesem Zusammenhang einen umfassenden Einblick in die Forschungsliteratur sowie in die aktuelle Forschung. Je nach Ausrichtung des angebotenen Seminars erwerben die Studierenden unter Einbeziehung ihrer bereits vorhandenen Kenntnisse einen umfassenden Überblick über Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den verschiedenen Zweigen der semitischen Sprachfamilie. Sie können außerdem Forschungsergebnisse vorstellen, einordnen und kritisch beleuchten.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Modultitel: **Prüfungsmodul MA**
Modulkürzel: PrüfSemMA
Verwendbarkeit: MA Semitistik HF (mit Vorkenntnissen)
 MA Semitistik HF (ohne Arabischkenntnisse)
 MA Semitistik HF (ohne Aramäischkenntnisse)
Modultyp: Pflichtmodul
Anzahl der LP: 30
Prüfungsleistungen: Masterarbeit
Modulnote: Masterarbeit
Angebotsturnus: ---
Dauer des Moduls: 1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen: Erwerb von mindestens 80 LP in den studienbegleitenden Studien- und Prüfungsleistungen im Haupt- und Begleitfach.
Anmeldeformalitäten: Anmeldung über das gemeinsame Prüfungsamt
Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen: --

Aufbau des Moduls					
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Prüfungs- und Studienleistungen
PrüfSemMA	Masterarbeit	---	30	4. FS	Masterarbeit
Summe:			30		
Arbeitsaufwand:	900h				
LP-Verteilung:	Masterarbeit 30 LP				

Lerninhalte

Durch die Prüfung zum "Master of Arts" soll festgestellt werden, ob die Studierenden die Zusammenhänge des Faches Semitistik überblicken, die Fähigkeit besitzen, tiefgehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf hohem Niveau anzuwenden sowie nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbständig zu arbeiten. Durch die schriftliche Arbeit sind vertiefte Kenntnisse der im Fach üblichen linguistischen Methoden und Konventionen nachzuweisen sowie die Fähigkeit, ein Thema aus dem Bereich der Semitistik unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden selbständig zu bearbeiten. Die Länge der Masterarbeit soll mindestens 12.000 Wörter betragen und 18.000 Wörter nicht überschreiten.

Lehr-/Lernformen

Abschlussarbeit: Einzelbetreuung durch Lehrende; Abfassung einer ausführlichen wissenschaftlichen Arbeit durch Studierende, Eigenrecherche, Lektüre.

Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine wissenschaftliche Fragestellung eigenständig und auf hohem Niveau zu bearbeiten und in schriftlicher Form zu präsentieren. Sie können mittelschwere bis schwere Texte in arabischer und/oder altsyrischer Sprache sowie einfache bis mittelschwere Texte in einer weiteren semitischen Sprache lesen und verstehen und entsprechend der im Fach üblichen Konventionen Umschriften, Übersetzungen, philologische und inhaltliche Kommentare erstellen. Sie weisen die Fähigkeit nach, selbstorganisiert recherchieren, Quellen und Sekundärliteratur auffinden, analysieren und kritisch auswerten zu können.

Modulverantwortliche*r: Studienberater*in

Übersicht Module und Lehrveranstaltungen des Master-Studiums

Abkürzungen:

P: Pflichtmodul

WP: Wahlpflichtmodul

Veranstaltungen, die zu einem Modul gehören, sind mit einer **dicken Linie** umrandet.

MA-Studiengang

Hauptfach

Dauer: 4 Semester

Lehrveranstaltungen 70 LP

Masterarbeit 30 LP

100 LP

Arabisch (mit Vorkenntnissen) und Aramäisch (mit Vorkenntnissen)

Semester	1. (WiSe)	2. (SoSe)	3. (WiSe)	4. (SoSe)	
Erweiterungsbereich Arabisch und Praxis (P)	HS Arabische Philologie [ErArabPhil-1] 6 LP 2 SWS	Praxismodul Wissenschaftliche Textproduktion und Digital Humanities [PraxWissHF-1] 8 LP 2 SWS	HS Arabische Linguistik [ErArabLing-1] 8 LP 2 SWS		
Erweiterungsbereich Aramäisch (P)	HS Aramäische Philologie [ErAramPhil-1] 6 LP 2 SWS	HS Neuaramäisch [ErNeuaram-1] 6 LP 2 SWS	HS Aramäische Linguistik [ErAramLing-1] 8 LP 2 SWS		
Aufbaubereich „3. sem. Sprache“ (P)	Sprachkurs I [EinWeiSprache-1] 6 LP 2-4 SWS	Sprachkurs II [EinWeiSprache-2] 6 LP 2-4 SWS	Lektürekurs [AufWeiSprache-1] 6 LP 2 SWS		
Forschungsbereich (P)		Forschungsseminar [ForSem-1] 10 LP 2 SWS			
Abschlussprüfungen (P)				MA-Arbeit [PrüfSemMA] 30 LP	
LP insgesamt	18	30	22	30	100 LP
SWS insgesamt	6-8	8-10	6		20-24 SWS

oder:

Arabisch (ohne Vorkenntnisse) und Aramäisch (mit Vorkenntnissen)

Semester	1. (WiSe)	2. (SoSe)	3. (WiSe)	4. (SoSe)	
Bereich Arabisch ausbildung (P)	Moderne arabische Schriftsprache I [IntArab1-1] 6 LP 4 SWS	Moderne arabische Schriftsprache II [IntArab1-2] 6 LP 4 SWS	Moderne arabische Schriftsprache III [IntArab2-1] 6 LP 4 SWS HS Arabische Linguistik [ErArabLing-1] 8 LP 2 SWS		
Erweiterungsbereich Aramäisch und Praxis (P)	HS Aramäische Philologie [ErAramPhil-1] 6 LP 2 SWS	Praxismodul Wissenschaftliche Textproduktion und Digital Humanities [PraxWissHF-1] 8 LP 2 SWS	HS Aramäische Linguistik [ErAramLing-1] 8 LP 2 SWS		
Aufbaubereich „3. sem. Sprache“ (P)	Sprachkurs I [EinWeiSprache-1] 6 LP 2-4 SWS	Sprachkurs II [EinWeiSprache-2] 6 LP 2-4 SWS			
Forschungsbereich (P)		Forschungsseminar [ForSem-1] 10 LP 2 SWS			
Abschlussprüfungen (P)				MA-Arbeit [PrüfSemMA] 30 LP	
LP insgesamt	18	30	22	30	100 LP
SWS insgesamt	8-10	8-10	8	0	24-28 SWS

oder:

Arabisch (mit Vorkenntnissen) und Aramäisch (ohne Vorkenntnisse)

Semester	1. (WiSe)	2. (SoSe)	3. (WiSe)	4. (SoSe)	
Bereich Aramäisch-ausbildung (P)	Altsyrisch I [IntAram1-1] 6 LP 2 SWS	Altsyrisch II [IntAram1-2] 6 LP 2 SWS	Altsyr. Lektüre [IntAram2-1] 6 LP 2 SWS HS Aramäische Linguistik [ErAramLing-1] 8 LP 2 SWS		
Erweiterungsbereich Arabisch und Praxis (P)	HS Arabische Philologie [ErArabPhil-1] 6 LP 2 SWS	Praxismodul Wissenschaftliche Textproduktion und Digital Humanities [PraxWissHF-1] 8 LP 2 SWS	HS Arabische Linguistik [ErArabLing-1] 8 LP 2 SWS		
Aufbau-bereich „3. sem. Sprache“ (P)	Sprachkurs I [EinWeiSprache-1] 6 LP 2-4 SWS	Sprachkurs II [EinWeiSprache-2] 6 LP 2-4 SWS			
Forschungs-bereich (P)		Forschungs-seminar [ForSem-1] 10 LP 2 SWS			
Abschluss-prüfungen (P)				MA-Arbeit [PrüfSemMA] 30 LP	
LP insge-samt	18	30	22	30	100 LP
SWS insge-samt	6-8	8-10	6	0	20-24 SWS

MA-Studiengang

Begleitfach

Dauer: 4 Semester

Lehrveranstaltungen 20 LP

20 LP

Begleitfach „Dialektarabisch“

Semester	1. (WiSe)	2. (SoSe)	3. (WiSe)	4. (SoSe)	
Einführungsbereich (WP)	Entweder: Grundlagenseminar semitische Sprachwissenschaft [ErSemWiss-1] 8 LP 2 SWS				
Arabischbereich (P)	Dialektarabisch I mit Pflichttutorium [IntDialArab-1] 6 LP 4 SWS	Dialektarabisch II mit Pflichttutorium [IntDialArab-2] 6 LP 4 SWS			
Erweiterungsbereich Arabisch (WP)			oder: HS Arabische Linguistik [ErArabLing-1] 8 LP 2 SWS		
LP insgesamt	6-14	6	0-8		20 LP
SWS insgesamt	4-6	4	0-2		10 SWS

oder:

Begleitfach „Altsyrisch“

Semester	1. (WiSe)	2. (SoSe)	3. (WiSe)	4. (SoSe)	
Einführungsbereich (WP)	Entweder: Grundlagen-seminar semitische Sprachwissen-schaft [ErSemWiss-1] 8 LP 2 SWS				
Syrisch-bereich (P)	Altsyrisch I [IntAram1-1] 6 LP 2 SWS	Altsyrisch II [IntAram1-2] 6 LP 2 SWS			
Erweiterungs-bereich Aramäisch (WP)			oder: HS Aramäische Linguistik [ErAramLing-1] 8 LP 2 SWS		
LP insgesamt	6-14	6	0-8		20 LP
SWS insgesamt	2-4	2	0-2		6 SWS

oder:

Begleitfach Arabisch/Aramäisch (jeweils mit Vorkenntnissen)

Semester	1. (WiSe)	2. (SoSe)	3. (WiSe)	4. (SoSe)	
Erweiterungs- bereich Arabisch (WP)	Entweder: HS Arabische Philologie [ErArabPhil-1] 6 LP 2 SWS		Entweder: HS Arabische Linguistik [ErArabLing-1] 8 LP 2 SWS		
Praxisbereich (P)		Praxismodul Wissenschaftli- che Textpro- duktion und Di- gital Human- ities [PraxWissBF-1] 6 LP 2 SWS			
Erweiterungs- bereich Aramäisch (WP)	oder: HS Aramäische Philologie [ErAramPhil-1] 6 LP 2 SWS		oder: HS Aramäische Linguistik [ErAramLing-1] 8 LP 2 SWS		
LP insgesamt	6	6	8		20 LP
SWS insgesamt	2	2	2		6 SWS